



Wattenrat Ost-Friesland  
Brandshoff 41

26427 Esens-Holtgast

Bearbeitet von  
Herrn Gayk

[Andre.Gayk@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de](mailto:Andre.Gayk@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (Bitte bei Antwort angeben)	Durchwahl (04421)911 -	Wilhelmshaven,
Fax vom 25.08.2008	01.2-22242/23-1.4 E (Alpha Ventus 3.Änd.)	275	27.08.2008

### Netzanbindung des Offshore-Windparks „Alpha Ventus“

Sehr geehrter Herr Knake,

ich bestätige den Eingang Ihres Schreibens vom 25.08.2008, mit dem Sie um Mitteilung über die Rechtmäßigkeit der derzeitigen Bautätigkeiten im Nationalpark vor Hilgenriedersiel bitten.

Hierzu kann ich Ihnen folgenden Sachstand mitteilen:

Mit Schreiben vom 20.6.08, Az. 01.2-22242 / 23-1.4 E (Alpha Ventus 3. Änd.) wurden die Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzverbände über das aktuelle Vorhaben von E.ON in Kenntnis gesetzt und um Stellungnahme gebeten.

Die Antragsunterlagen beinhalteten überwiegend die Begradigung und Verkürzung der Trassenführung im Watt zwischen Festland und der Insel Norderney für das befreite Drehstromkabel des Offshore Windparks „Alpha Ventus“ (ehedem Prokon Nord, Windnet I).

Die Ende der letzten Woche begonnene Seekabelverlegung im Nationalpark war von diesem Beteiligungsverfahren aber nicht betroffen, da die entsprechende Bautätigkeit (vom 18.08. bis 19.09.2008) bereits im Jahre 2004 nach durchgeführten Beteiligungsverfahren von den Verboten des Nationalparkgesetzes befreit worden ist.

Dieser Sachverhalt war so auch in dem von Ihnen angesprochenen Beteiligungsverfahren den anerkannten Naturschutzverbänden und Trägern öffentlicher Belange mitgeteilt worden. Inhaltliche Einwendungen substantzieller Art erfolgten nicht.

Sicherlich hat aber der mehrfache Namens- und der Trägerwechsel bei diesem Netzanbindungsprojekt für das Offshore-Testfeld Alpha Ventus in den vergangenen Jahren nicht gerade zur Klarheit über die derzeitige Genehmigungslage beigetragen.

Nach alledem kann ich Ihnen daher versichern, dass keine illegale Bautätigkeit stattgefunden hat.

Ich bedanke mich für Ihre aufmerksame Beobachtung im Nationalpark vor Ort und hoffe, Ihnen mit meinen Ausführungen den Sachverhalt ausreichend dargelegt zu haben. Sollten Sie noch Rückfragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag